

Florianibrief der FREIWILLIGEN FEUERWEHR WAIDHOFEN A.D. THAYA

**sowie Jahresbericht aller
Feuerwehren der
Stadtgemeinde
Waidhofen a.d. Thaya**

1997



AMTLICHE MITTEILUNG

Der Florianibrief wurde auch heuer wieder gemeinsam von den Feuerwehren der Stadtgemeinde Waidhofen a.d. Thaya gestaltet, um den Einwohnern der Stadtgemeinde Waidhofen eine umfassende Information über die Tätigkeit und Aufgaben sowie erbrachten Leistungen im Jahre 1996 zu geben.

EINLADUNG

zur

FLORIANIFEIER

am Sonntag, den 4. Mai 1997

**09.10 Uhr FLORIANIMESSE in der
Kirche in „PUCH“**

An dieser Festmesse nehmen alle Kameraden der Feuerwehren der Stadtgemeinde Waidhofen a.d. Thaya und der Gemeinde Waidhofen Thaya-Land teil.

FEUERLÖSCHERÜBERPRÜFUNG

Ort:	FF-Haus Waidhofen a.d. Thaya
Abgabe:	13. Mai 1997, ab 19.00 Uhr
Abholung:	20. Mai 1997, 19.00 - 21.00 Uhr

VORANZEIGE - VORANZEIGE- VORANZEIGE- VORANZEIGE

STADTKIRTAG

15., 16. und 17. August 1997

VORANZEIGE - VORANZEIGE- VORANZEIGE- VORANZEIGE

Liebe Mitbürgerinnen!

Liebe Mitbürger!

Mit der Verabschiedung des Budgets 1997 hat die Gemeindevertretung auch die Grundlage für das Funktionieren der Freiwilligen Feuerwehren in unserer Gemeinde für das laufende Jahr gelegt.

Im ordentlichen Haushalt haben wir dafür S 1.171.000,-- vorgesehen, und zwar für

Personalkosten	S	176.000,--
Löschteiche	"	250.000,--
Instandhaltung von Gebäuden	"	150.000,--
Instandhaltung von Geräten	"	230.000,--
Subventionen	"	270.000,--
Versicherungen	"	60.000,--
Verwaltungskostenbeiträge und Sonstiges	"	35.000,--

Es ist uns schon klar, daß unsere Wehren einen sehr wesentlichen Teil selbst dazu beitragen. Der größte Anteil dabei ist aber sicherlich die ständige Bereitschaft, sich jederzeit für den Nächsten und die Allgemeinheit im persönlichen Einsatz zur Verfügung zu stellen.

Im außerordentlichen Haushalt sind für das neu zu errichtende Feuerwehrzeughaus in der Stadt Waidhofen/Thaya, welches in der Gutenbergstraße errichtet wird, S 16.140.000,-- veranschlagt.

Der Bau wurde am 1. April heurigen Jahres begonnen und wir hoffen, daß wir mit Jahresende die Übersiedlung von der Gymnasiumstraße in das neue Feuerwehrhaus bewerkstelligen können. Das wird natürlich unter tatkräftigster Mitarbeit der Feuerwehr Waidhofen/Thaya gelingen.

Abschließend möchten wir allen Feuerwehren unserer Gemeinde für ihren immerwährenden Einsatz unseren persönlichen Dank, aber auch den Dank der gesamten Gemeindevertretung aussprechen und weiterhin viel Erfolg bei der Arbeit wünschen.



Ing. Diether SCHIEFER
Bürgermeister

G u t W e h r !



Johann PUSCH
Vizebürgermeister

Der Neubau des Feuerwehrhauses Waidhofen/Thaya

Wie Sie sicher durch zahlreiche Meldungen in den Medien oder in den Stadtnachrichten erfahren haben, wurde der Neubau des Feuerwehrhauses in Waidhofen/Thaya bereits am 01. April 1997 begonnen.

Die Notwendigkeit eines Neubaus wird allein durch die Tatsache klar, daß die Feuerwehr bereits mehrere Fahrzeuge außerhalb des derzeit bestehenden Feuerwehrhauses stationieren muß. Das Platzproblem wird durch massive Schwierigkeiten bei der Ausfahrt in der Gymnasiumstraße verschärft. Da eine andere Ausfahrtsmöglichkeit auch durch Umbauarbeiten am alten Feuerwehrdepot nicht möglich gewesen wäre, entschloß sich die Stadtgemeinde letztlich, einen Neubau durchzuführen.

Am Beginn der Gespräche zwischen Gemeindevertretern und der Feuerwehr standen große Schwierigkeiten bei der Wahl des richtigen Standortes. Nicht zuletzt diese Probleme erforderten eine Verschiebung des geplanten Baubeginns von Herbst 1996 auf Frühjahr 1997. Wir freuen uns daher ganz besonders, daß die Arbeiten am neuen Standort in der Südtirolerstraße bereits am 01. April 1997 begonnen wurden.

Um Ihnen, geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, einen Einblick in die Planung des neuen Feuerwehrhauses geben zu können, haben wir auf der nächsten Seite eine Planskizze abgebildet. Wichtig waren für die Feuerwehr vor allem die leicht zugänglichen Zu- und Abfahrtswege, genügend Raum und Reserve für die immer größer werdenden Feuerwehrfahrzeuge und ein großer Vorplatz, um bei Wartungsarbeiten, Übungen oder Reparaturen nicht den Straßenverkehr zu behindern. Sollten Sie sich für Details des Plans oder für den Fortschritt der Bauarbeiten interessieren, sind Sie herzlich eingeladen, bei der Feuerwehr Waidhofen/Thaya am Dienstag Abend vorbeizukommen.

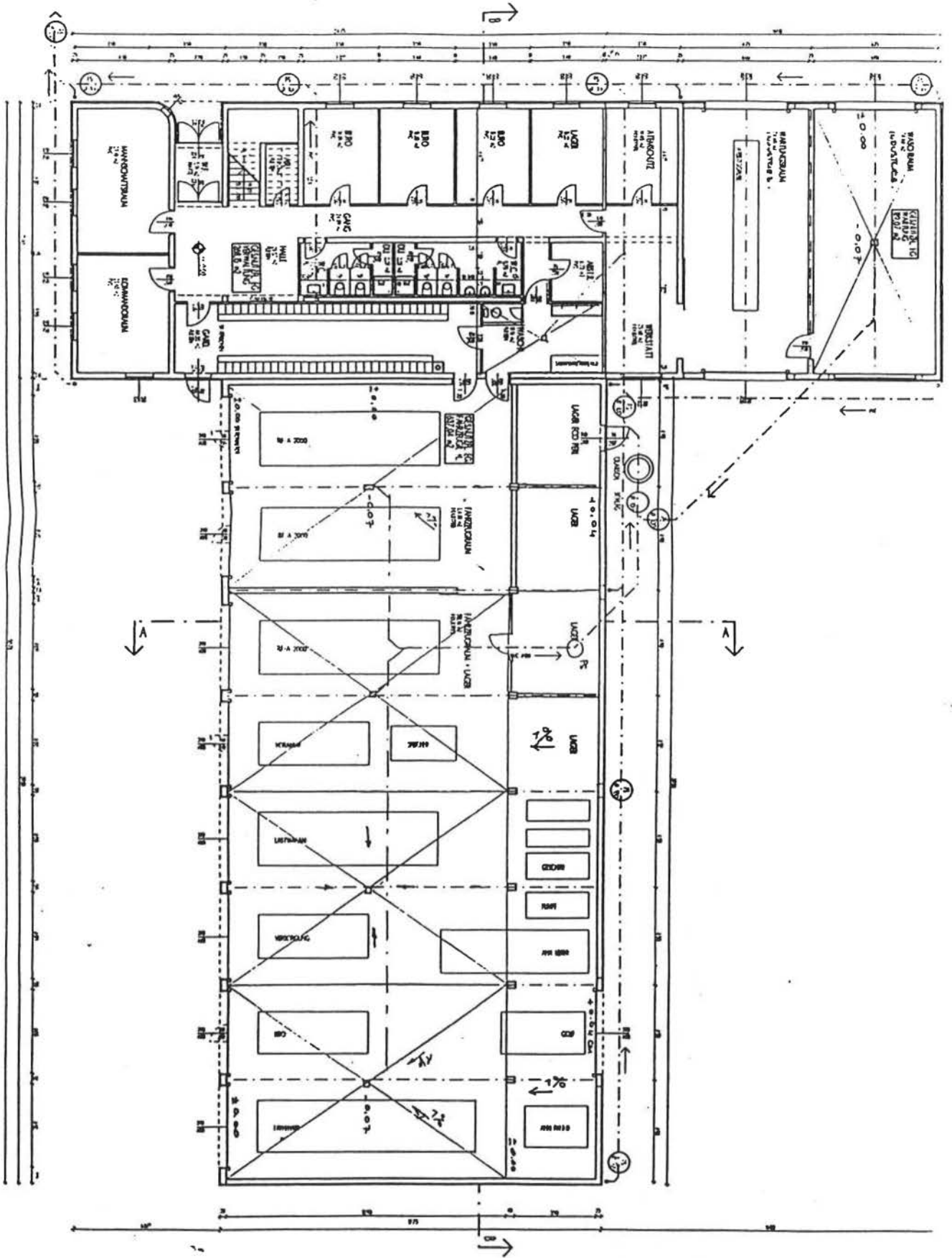
An dieser Stelle möchten wir uns für die gute Zusammenarbeit bei der Stadtgemeinde Waidhofen/Thaya, vor allem bei unserem zuständigen Feuerwehrreferenten, Herrn Vizbürgermeister Johann Pusch sowie bei unserem Herrn Bürgermeister Ing. Diether Schiefer, sehr herzlich bedanken.

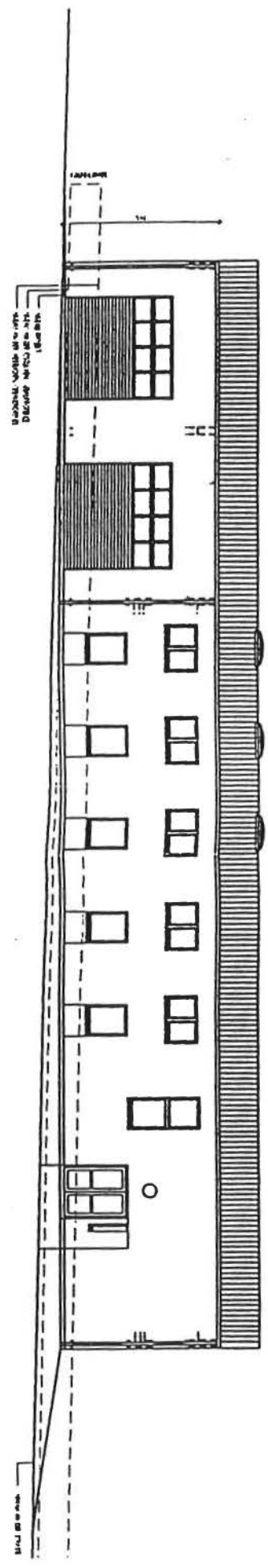
Ein Problem, mit dem wir schon seit Jahren zu kämpfen haben, ist die Tatsache, daß es immer schwieriger wird, unsere Mitbürger für den Dienst in der Feuerwehr zu begeistern. Wir würden uns wünschen, daß in Zeiten des Sparpakets und der großen Abwanderung wieder der Gedanke der Nächstenhilfe mehr in den Vordergrund gestellt wird.

Für Interessierte stehen unsere Türen immer offen !!! Sollten Sie zum aktiven Feuerwehrdienst irgendwelche Fragen haben, bitten wir Sie, mit unserem Kommandanten oder dessen Stellvertretern Kontakt aufzunehmen. Oder Sie besuchen uns einfach (Dienstags von 19.00 bis 21.00 Uhr).

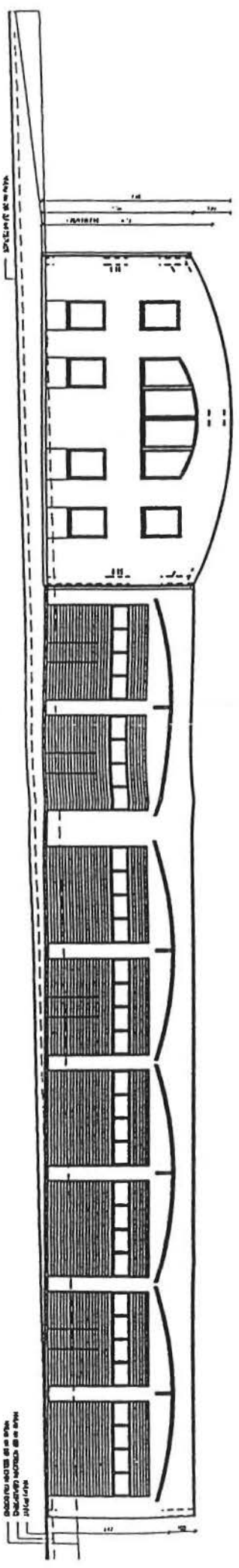
Abschließend möchten wir Sie zu unserer Florianifeier am 04.05.1997 um 09.00 Uhr in Puch herzlich einladen.

„GUT WEHR“





OSTANSICHT



NORDANSICHT

Tätigkeitsbericht der Freiwilligen Feuerwehr Waidhofen/Thaya

Beförderungen:

Knierlinger Friedrich	vom Hauptbrandmeister	zum Ehrenoberbrandinspektor
Blüml Michael	vom Probefeuwehrmann	zum Feuerwehmann
Erla Andreas	vom Probefeuwehrmann	zum Feuerwehmann
Nehrer Otto	vom Probefeuwehrmann	zum Feuerwehmann
Prokupek Karl II	vom Probefeuwehrmann	zum Feuerwehmann
Diesner Johann	vom Oberfeuerwehmann	zum Hauptfeuerwehmann
Nehrer Manfred	vom Oberbrandmeister	zum Hauptbrandmeister
Hrdlitschka Harald	vom Löschmeister	zum Oberlöschmeister
Bäck Arnold	vom Oberfeuerwehmann	zum Löschmeister

Kursbesuche (Ausbildung):

Grundlehrgang:	Nehrer Otto, Prokupek Karl II, Novak Peter II, Erla Andreas, Blüml Michael
Lehrgang „Angst im Tunnel“:	Gugelsberger Erich, Ing. Oberbauer Karl
Erste-Hilfe-Lehrgang (18-Std.):	Gugelsberger Erich, Appeltauer Hubert, Novak Peter II, Nehrer Otto, Prokupek Karl II, Inhofner Rudolf, Zwinz Othmar, Pöppl Bernhard, Kainz Wolfgang, Erla Andreas, Zimmerl Harald, Pfabigan Franz
Allgemeine Ausbildungsübung:	Prokupek Karl II, Erla Andreas, Nehrer Otto, Zwinz Othmar, Blüml Michael, Dallinger Herbert
Ausbildnerlehrgang:	Zimmerl Harald
Fahrmeisterlehrgang:	Zimmerl Harald
Schadstofflehrgang:	Pfabigan Reinhard, Pfabigan Franz
Verkehrsreglerlehrgang:	Bäck Arnold

Feuerwehrleistungsabzeichen:

Bronze + Silber:	Nehrer Otto, Prokupek Karl II, Novak Peter II, Erla Andreas, Blüml Michael
------------------	--

Funkleistungsabzeichen:

Silber:	Bäck Leopold
Gold:	Bäck Arnold

Atemschutzleistungsvergleich:

Pfabigan Reinhard, Pfabigan Franz, Zmill Alois, Böhm Thomas, Zimmerl Harald, Inhofner Rudolf

Einsatzstatistik 01.11.1995 - 31.10.1996

Brandeinsätze und Brandsicherheitswachen

Im Berichtszeitraum rückte die FF Waidhofen/Thaya zu 26 Brandeinsätzen und zu 23 Brandsicherheitswachen aus.

Davon:	Fehl- und Täuschungsalarm	14
	öffentliches Gebäude	5
	Wohngebäude	4
	Gewerbe- und Industriebetrieb	0
	Feld, Wiese, Müll	0
	landwirtschaftlicher Betrieb	4
	PKW, LKW, Autobus	1
Dabei:	Mannschaftsstärke	301
	Gesamteinsatzstunden	668
	ausgerückte Fahrzeuge	51
	gefahrte Einsatzkilometer	247

Technische Einsätze

Die FF Waidhofen/Thaya wurde im Berichtszeitraum zu 117 technischen Hilfeleistungen angefordert.

Davon:	Fehlalarm	1
	Suchaktion, Türöffnung, Tierrettung	6
	Sturmschaden	17
	Auslauf Benzin oder Öl	5
	Wasserschaden	1
	Verkehrsunfall PKW, LKW	84
	Wasserversorgung	3
Dabei:	Mannschaftsstärke	812
	Gesamteinsatzstunden	1114
	ausgerückte Fahrzeuge	236
	gefahrte Einsatzkilometer	2109

Im Zuge dieser Einsätze konnten 4 Menschen und 2 Tiere gerettet bzw. aus einer Notlage befreit werden.

<u>Gesamtstatistik:</u>	Gesamteinsätze	166
	Mannschaftsstärke	1113
	Gesamteinsatzstunden	1782
	ausgerückte Fahrzeuge	287
	gefahrte Einsatzkilometer	2356

Insgesamt legten alle Fahrzeuge der FF Waidhofen/Thaya im Berichtszeitraum 13101 Kilometer zurück.

Folgenden Kameraden dürfen wir an dieser Stelle nochmals herzlich zum Geburtstag gratulieren:

Ehrenbrandmeister Böhm Franz sen. zum 85. Geburtstag
Ehrenoberbrandinspektor Knierlinger Friedrich zum 65. Geburtstag

Die Durchführung des FEUERWEHRBALLEES und des STADTKIRTAGES ist bereits zur Tradition der Freiwilligen Feuerwehr Waidhofen/Thaya geworden.

Wir danken nochmals allen Besuchern, Stammgästen und Gönneren und allen die es noch werden wollen.

Sie bekunden damit die Verbundenheit mit Ihrer örtlichen Feuerwehr.

Das Kommando:

OBR GUGELBERGER ERICH e. h.
Kommandant

OBI Böhm Franz e. h.
Kommandant-Stellvertreter

OBI Prokupek Karl e. h.
Kommandant-Stellvertreter

OV Fuhs Josef e. h.
Leiter d. Verwaltungsdienstes

Für den Inhalt verantwortlich: OBR Gugelsberger Erich
3830 Waidhofen/Thaya, Landsteinerweg 2/2/1/4



Jahresbericht 1996 der Freiwilligen Feuerwehr Alt Waidhofen

1 Mannschaft

Mitgliederstand 31 Dezember 1996	
gesamt.....	45
davon Aktive.....	37
Reserve.....	8

2 Einsatzstatistik

Gesamteinsätze:	18		
Brandeinsätze:	6	Mann: 75	Einsatzstunden: 175
Techn. Einsätze:	9	Mann: 56	Einsatzstunden: 112
Sicherungsdienst:	3	Mann: 6	Einsatzstunden: 18

3 Übungstätigkeiten

insgesamt.....	37
allgemeine Feuerwehrübung.....	20
Atemschutzübungen.....	4
Wasserdienstübungen.....	12
FuB Übungen.....	1

4 Leistungsbewerbe

Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb Gr.Gerharts			
Bronze A	2 Platz	Silber A	6 Platz
Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb Raabs			
Bronze A	7 Platz	Silber A	3 Platz
Landesfeuerwehrleistungsbewerb St.Pölten			
Bronze A	383,5 Punkte	Silber A	352,5

Punkte

und damit beste Gruppe in Bronze A des Bezirkes Waidhofen

Bezirkswasserwehrleistungsbewerb Karlstein

Zillen Einer	5. Platz
Zillen Zweier Bronze A	4. Platz
Zillen Zweier Silber A	3. Platz
Mannschaft	2. Platz

5 Schulungen und Lehrgänge

Winterschulung , Funkschulung, Schulung Tanklöschfahrzeug
Vorbereitung für Funkleistungsabzeichen Bronze,Silber,
Wasserdienstgrundlehrgang praktische Ausbildung
Als Bewerter und Ausbildner waren eingesetzt
BI Karl Altschach OFm Horst Litschauer

6 Beförderungen Verleihungen

FM Altschach Robert zum Verwaltungslöschmeister

7 Auszeichnungen

Für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des
Feuerwehr und Rettungswesens wurde im Jahr 1996 ausgezeichnet
HFm **Böhm Franz** 25jähriger Tätigkeit
HFm **Schweighofer Franz** 25jähriger "
weilers wurde Kamerad **Josef Zöchmeister** der Dienstgrad **EHBI**
verliehen

8 Totengedenken

Nach langjähriger Feuerwehrangehörigkeit ist Kamerad
EBM **Altschach Alexander** am 8 Juni
und **HFm Wais Ernst** am 8 Juni verstorben
Wir wollen Ihnen und allen verstorbenen Kameraden ein
ehrendes Angedenken bewahren

9 Fahrzeuge und Geräte

1 TLF 1000 Mercedes 817
1 LF Mercedes Benz mit Vorbaupumpe
1 KDo Ford Granada
1 Tragkraftspritzenanhänger
2 Tragkraftspritzen 8
2 Zillen
4 Atemschutzgeräte
3 Handfunkgeräte

10 Neuanschaffung

1996 wurde die elektrische Installation im Feuerwehrhaus erneuert
weilers Vorbereitungen für einen Feuerwehrhaus Umbau getroffen
weilers wurden Schläuche und Geräte angekauft.

An dieser Stelle möchten wir uns bei unserem Bürgermeister
Ing. **Diether Schiefer** dem für das Feuerwehrwesen zuständigen
Vizebürgermeister **Johann Pusch** , sowie allen Stadt und
Gemeinderäten
für die gute Zusammenarbeit bedanken.

11 Veranstaltungen

besuchte Veranstaltungen

bei anderen Feuerwehren 20

bei anderen Vereinen Organisationen 14

zu allen offiziellen Veranstaltungen innerhalb des Gemeindebereiches
wurden Abordnungen entsandt.

Eigene Veranstaltungen

am 7.,8,9. September 1996 fand unser Fest " Tanz in den Herbst statt.

An dieser Stelle ein herzliches Danke an alle Feuerwehrkameraden besonders
ihren Gattinnen und Familien, die für das gute Gelingen unseres Festes
beigetragen haben und eine Bitte uns auch 1997 wieder zu unterstützen

12 Vorausschau

1997 wird das Feuerwehrhaus umgebaut (Decke heben ,isolieren ,
neue Tore einbauen, Elektroinstalation, usw.) weilers plant
die FF Alt Waidhofen ein neues Mannschaftsfahrzeug anzukaufen.

ACHTUNG !!! ACHTUNG !!! ACHTUNG !!

Die FF Alt Waidhofen veranstaltet am Samstag den **3. Mai 1997**
in der Zeit von **13 Uhr bis 16 Uhr** im Feuerwehrhaus der FF
für alle Besitzer eines Feuerlöschers eine Überprüfung.

13 Vorschau Fest

Am 5, 6 und 7 September 1997 findet wieder unser traditioneller "Tanz in den Herbst" statt wozu wir Sie schon jetzt auf das Herzlichste einladen.

Zum Schluß möchten wir uns bei sämtlichen Feuerwehrkameraden besonders bei Ihren Gattinnen und Angehörigen sowie allen Dorfbewohnern, Förderern und Gönnern unserer Feuerwehr bedanken.

Freiwillige Feuerwehr Alt Waidhofen
das Kommando

Herbert Strohmayer, HBI e.h
Kommandant

Schmutz Rudolf, BI e.h
Kommandant Stellvertr.

Othmar Wandl, V e.h
Leiter d. Verwaltungsd.

Erwin Leissinger, Vm e.h
Stellvertr. Leiter d.
Verwaltungsdienstes

... und wenn's in
Geldangelegenheiten
brennt ...



... schnell zur



Waldviertler
Sparkasse von 1842

...weil uns einfach viel verbindet

Jahresbericht 1996 der Freiwilligen Feuerwehr Hollenbach

Der Freiwilligen Feuerwehr Hollenbach gehören zur Zeit 59 aktive Kameraden und 20 Reservisten an.

Neuwahl des Kommandos

Zum Kommandant wurde Rudolf Burggraf neu gewählt. Ernst Hauer wurde der neue Stellvertreter unserer Wehr. Als Leiter des Verwaltungsdienstes wurde Andreas König wiederbestellt und als neuer Kassier wurde Johann Berndl gewählt.

Ehrungen und Auszeichnungen

Folgenden Jubilaren wurde vom Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Hollenbach die herzlichsten Glückwünsche ausgesprochen:

60. Geburtstag *Herr Franz PÖCKL*
 Herr Josef DANZINGER

80. Geburtstag *Herr Anton HINK*

Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehr-
und Rettungswesen

40-jährige Tätigkeit *EVM Franz BIEDERMANN*
 HLM Josef DANZINGER
 OLM Franz FIDI

Verdienstzeichen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes III. Klasse

LM Richard LANGSTEINER

Kursbesuche

Zugskommandantenlehrgang: *OBI Rudolf BURGGRAF*
Kommandantenlehrgang: *OBI Rudolf BURGGRAF*
Gruppenkommandantenlehrgang: *BI Ernst HAUER*
Funklehrgang: *FM Karmen HÖRMANN*
 FM Maria BURGGRAF
 FM Isabella BERNDL
 VM Johann BERNDL
Wasserdienstgrundlehrgang: *FM Karmen HÖRMANN*

Beförderungen

<i>PFM Maria BURGGRAF</i>	zum Feuerwehrmann
<i>PFM Karmen HÖRMANN</i>	zum Feuerwehrmann
<i>PFM Isabella BERNDL</i>	zum Feuerwehrmann
<i>FM Robert PANY</i>	zum Oberfeuerwehrmann
<i>OFM Franz FIDI jun.</i>	zum Hauptfeuerwehrmann
<i>OFM Thomas DANZINGER</i>	zum Hauptfeuerwehrmann

Leistungsbewerbe

Am Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb sowie am Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb stellte die FF Hollenbach eine Wettkampfgruppe.

Wasserwehrleistungsbewerbe

Bei den verschiedenen Zillenbewerben des vergangenen Jahres konnten Kameraden unserer Wehr zwei 1. Plätze, zwei 2. Plätze, einen 3. Platz und einen 4. Platz erreichen.

Einsätze und Übungen

3 Brandeinsätze	1 Brandsicherheitswache
6 Funkübungen	3 Branddienstübungen

Fahrzeuge und Geräte

Die Freiwillige Feuerwehr Hollenbach besitzt zur Zeit an Fahrzeugen und Geräten:

1 KDO VW Bus	Baujahr 1983
1 KLF VW Lt 35	Baujahr 1983
1 TS VW Automatic	Baujahr 1959
1 TS Ziegler 16/8	Baujahr 1985
1 Tragkraftspritzenanhänger	Baujahr 1990
1 Zille	Baujahr 1990
3 Atemschutzgeräte BD 79/1600	
Auer - Pressluftatmer	Baujahr 1987
2 Handfunkgeräte	

Veranstaltung

Vom 9. bis 11. Mai 1997 veranstaltet unsere Wehr wieder ein Feuerwehrfest. Dieses findet in unserem Dorfstadl statt. Dazu möchten wir schon heute die Bevölkerung recht herzlich einladen.

Das Kommando und die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Hollenbach möchten sich bei dieser Gelegenheit bei der Bevölkerung der Stadt Waidhofen/Thaya und Umgebung für die tatkräftige Unterstützung durch Spenden und den Besuch unserer Veranstaltungen, sowie bei den Vertretern der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit herzlich bedanken und bitten, auch in Zukunft weiterhin unsere Tätigkeit zu unterstützen.

Das Kommando:

OBI Rudolf Burggraf e.h.
Kommandant

BI Ernst Hauer e.h.
Kdt.-Stellvertreter

V Andreas König e.h.
Schriftführer

VM Johann Berndl e.h.
Kassier



Volksbank Oberes Waldviertel



<http://www.volksbank.co.at>

- ✓ Installation, Software und Benützung kostenlos
- ✓ Kontoinfos rund um die Uhr
 - ➔ auch an Wochenenden und Feiertagen
- ✓ Lastschriften, Einzüge oder Daueraufträge
 - ➔ bequem von zu Hause oder im Büro

Sie sparen Zeit und Geld!
Nutzen Sie diese Vorteile!

Nähere Informationen sowie eine kostenlose Demo-Version erhalten Sie in Ihrer Volksbank Waidhofen/Thaya!

Volksbank. Vertrauen verpflichtet.

JAHRESBERICHT 1996 DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR M A T Z L E S

Der Freiwilligen Feuerwehr Matzles gehören zur Zeit 39 Kameraden an.

Davon 32 Aktive
7 Reserve

EINSÄTZE:

1 Brandeinsatz
2 technische Einsätze
1 Brandsicherheitswache

ÜBUNGEN:

12 allgemeine Übungen
5 Funkübungen
3 Atemschutzübungen
1 Unterabschnittsübung

LEISTUNGSBEWERBE:

Abschnittsbewerbe in Gr.Gerharts
Saugerkuppeln in Hollenbach

Männer	Bronze	1.Platz
	Silber	3.Platz
Frauen		1.Platz

EHRUNGEN

für 50 Jahre Löscher Friedrich
für 40 Jahre Strohmayer Josef
für 25 Jahre Richard Burggraf
Tätigkeit in der Feuerwehr.

KURSE:

Gruppenkommandant Strohmayer-Dangl Kurt
Bayer Gerhard
beide mit Auszeichnung

FAHRZEUGE und GERÄTE:

1 KDO VW Bus	Baujahr 1989
1 KLF Mercedes Benz	Baujahr 1991
1 TS Fox BMW	Baujahr 1994
1 TS VW Automatic	Baujahr 1959
Baujahr 1994	
3 Atemschutzgeräte	

1996 hat die Freiwillige Feuerwehr Matzles mit einer Abordnung an mehreren Veranstaltungen innerhalb der Gemeinde Waidhofen/Thaya sowie auch außerhalb der Gemeinde teilgenommen.

Das traditionelle Zankerlschnapsen der Freiwilligen Feuerwehr Matzles wurde auch heuer wieder abgehalten. Allen Teilnehmern und Besuchern dieser Veranstaltung, sowie allen Gönnern der Feuerwehr Matzles sei auf diesem Wege der herzlichste Dank ausgesprochen.

Das Kommando

· Bi. Walter Strohmayer e.h.

Kommandant

HBM Erwin Burggraf e.h.
Kommand.Stellvertreter

VM Helmut Wais
Leiter d. Verwaltungsdienstes

JAHRESBERICHT 1996 DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR ULRICHSCHLAG
=====

Mitgliederstand per 31.12.1996:

28 Aktive 3 Reservisten

Bei der erforderlichen Neuwahl im Jänner 1996 wurde das bestehende Kommando wiedergewählt.

Im April 1996 ist unser Kamerad Florian LITSCHAUER jun. verstorben. Er war seit 1961 Mitglied der F.F. Ulrichschlag und übte die Funktion des Zugskommandanten aus. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

ÜBUNGEN und EINSÄTZE:

- Gemeindeübung in Waidhofen/Thaya - Fa. KTW
- Gemeindeübung in Vestenötting
- 4 Funkübungen
- Funkwinterschulung
- erforderliche Übungen für Leistungsbewerbe

- 1 Brandeinsatz
- 1 Brandsicherheitswache
- 2 techn. Einsätze

Bei den Leistungsbewerben in Gr. Gerharts war die F.F. Ulrichschlag durch eine Gruppe vertreten.

Beim Abschnittsfeuerwehrtag in Gr. Gerharts wurden für 25-jährige Tätigkeit im Feuerwehrdienst die Kameraden Adolf MÖLZER und Alfred STURM und für 40-jährige Tätigkeit Johann BITTERMANN und Leopold CERVENEC vom Land Niederösterreich ausgezeichnet.

BEFÖRDERUNGEN:

HFM Leopold Marchsteiner zum Löschmeister
OLM Helmut Dangl zum Brandmeister

Unser Kamerad Franz KLUTZ wurde anlässlich seines 75. Geburtstages in einer Feier geehrt.

Das Ehepaar Angela und Florian Litschauer sen. feierte das Fest der Diamantenen Hochzeit.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH !

1996 hat die F.F. Ulrichschlag an allen Feuerwehrveranstaltungen im Gemeindebereich sowie an Veranstaltungen des Kameradschaftsbundes, des Bürgerkorps und der Gemeinde anlässlich der 825-Jahr-Feier mit Abordnungen teilgenommen.

JAHRESBERICHT DER FREIWILIGEN FEUERWEHR PUCH FÜR DAS JAHR 1996

Der Mannschaftsstand der Freiwilligen Feuerwehr Puch am 31. Dezember 1996 war folgender:

31 Mann aktiv
7 Mann Reserve.

Im abgelaufenen Jahr wurden unsere Kameraden zu 5 technischen Einsätzen gerufen. Dabei waren insgesamt 21 Mann eingesetzt und es wurden 41 Arbeitsstunden geleistet.

Bei einer großen Atemschutzübung in Vestenötting sowie bei den diversen Funkübungen waren unsere Kameraden aktiv beteiligt.

An folgenden Veranstaltungen nahm die Freiwillige Feuerwehr Puch im Jahr 1996 teil:

Auferstehungsfeier
Florianimesse
Volksfesteröffnung

Fronleichnamsprozession
Stadtkirtag
Heldengedenkfeier

Als neues Mitglied wurde Markus Hora bei der Jahreshauptversammlung in unsere Wehr aufgenommen und absolvierte noch im selben Jahr den Grundkurs. Kamerad Simmerl Johann aus Pyhra konnten zum 60. Geburtstag die besten Wünsche übermittelt werden.

Für die Vorbereitung der Sonnwendfeier in Waidhofen / Thaya (errichten des Holzstoßes) war die FF-Puch verantwortlich. Dabei leisteten 10 Mann insgesamt ca. 25 Arbeitsstunden.

Es ist geplant, die noch ausständigen Wehren mit einer Funksirenensteuerung auszurüsten. Somit wird auch unsere Feuerwehr wahrscheinlich noch in diesem Jahr eine solche Einrichtung erhalten.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir darauf hinweisen, daß die Feuerlöscher auch in den Haushalten laut Gesetz alle 2 Jahre überprüft werden sollen. Vergessen Sie nicht, daß diese wichtige Löschhilfe für Ihre Sicherheit immer intakt ist.

Am Sonntag den 4. Mai 1997 wird in Puch die Florianifeier abgehalten.

Der Komandant
BI Jetschko Anton

Kdt. Stellvertreter
HBM Schleritzko Johann

Leiter d. Verw. Dienstes
VM Franz Dungler

Durch die Mithilfe der Ortsbevölkerung konnte die bereits dringend erforderliche Erneuerung eines Löschteiches durchgeführt werden.

Auch 1996 fand wieder der bereits zur Tradition gewordene Feuerwehrball im Stadtsaal Waidhofen/Thaya statt. Das Kommando und die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Ulrichschlag möchten sich bei dieser Gelegenheit bei der Bevölkerung der Stadt Waidhofen/Thaya und Umgebung für den Besuch dieser Veranstaltung sowie für die tatkräftige Unterstützung durch Spenden bedanken. Weiters möchten wir den Vertretern der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit im Hinblick auf die Erneuerung unseres Löschteiches unseren Dank aussprechen und bitten, auch in Zukunft weiterhin unsere Tätigkeit zu unterstützen.

Das Kommando:
BI Karl Mölzer eh.

VM Paul Kobelhirt
Leiter d.Vw.-Dienstes

HBM Ernst Willinger
Kommandant-Stellvertreter

JAHRESBERICHT 1996 DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR

VESTENÖTTING- KL. EBERHARTS

Der Freiwilligen Feuerwehr Vestenötting- Kl. Eberharts gehören derzeit 37 aktive Mitglieder und 3 Reservisten an.

Einsätze:

3 Brandeinsätze
1 technischer Einsatz

Übungen

FuB Übung, monatliche Funkübungen, Wettkampfübungen für Leistungsbewerbe, Unterabschnittsübung, Allgemeine Ausbildungsübung, Gemeindeübung im Schloß in Vestenötting (dabei haben 7 Feuerwehren mit 62 Mann teilgenommen)

Schulungen:

Atemschutzschulungen, Funkschulung, Winterschulung für Kommandant und Kommandant- Stellvertreter

Teilnahmen an Leistungsbewerben:

Abschnittsleistungsbewerb in Gr. Gerharts
(Bronze 1. Platz, Silber 2. Platz)
Bezirksleistungsbewerb in Raabs
(Silber 1. Platz)
Saugerkuppeln in Hollenbach
(Bronze 3. Platz, Silber 1. Platz)
Atemschutzleistungsvergleich in Kl. Göpfritz
(9. Platz)

Beförderungen:

Vom Oberfeuerwehrmann zum Hauptfeuerwehrmann:

Kohl Walter, Bittermann Christian, Draxler Andreas,
Draxler Thomas, Dallinger Erwin, Dallinger Harald,
Apfelthaler Paul

Vom Feuerwehrmann zum Oberfeuerwehrmann:

Bittermann Kurt, Dallinger Mario

Neuanschaffung- Erhaltung- Instandsetzung

Wir veranstalteten 1996 wieder ein Zankerlschnapsen.
Der Reingewinn wurde für Reparaturarbeiten und Instandhaltung
des Feuerwehrhauses verwendet.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns bei allen Helfern, Spendern
und Gönnern unserer Feuerwehr recht herzlich bedanken.

Da unsere Tragkraftspritze (Marke Rosenbauer Bauj. 1959) nicht
mehr den Anforderungen entspricht und es auch keine Ersatzteile
mehr gibt, haben wir an die Stadtgemeinde Waidhofen/ Th. ein
Ansuchen um finanzielle Unterstützung zum Ankauf einer neuen
Tragkraftspritze gestellt.
Dieses wurde auch genehmigt und eine neue TS. angekauft.

Die Freiwillige Feuerwehr Vestenötting- Kl. Eberharts bedankt
sich bei Herrn Bürgermeister Ing. Diether Schiefer und Herrn
Vizebürgermeister Johann Pusch sowie bei allen Stadt- und
Gemeinderäten für ihre Bemühungen.

Vorschau:

Am 19. und 20. Juli 1997 veranstaltet unsere Feuerwehr wieder
ein Stadlfest beim Gasthaus Streicher, wobei die neue
Tragkraftspritze geweiht wird.

Zu diesem Fest laden wir Sie auf das herzlichste ein.

Das Kommando

BI Bittermann Erich
Kommandant

HBM Bittermann Martin
Kommandant- Stellvertr.

HLM Binder Werner, VM Gegenbauer Manfred
Verwaltung

Ihre Wohnträume werden wahr,
mit dem:

RAIFFEISEN WOHNBAU-FIXDARLEHEN

... günstiger als ein
Bauspardarlehen !

- ➔ für Baugrundkauf
- ➔ für Hausbau
- ➔ für Eigentumswohnungen
- ➔ für Hauskauf
- ➔ Finanzierung Eigenmittel für ge-
förderte Genossenschaftswohnungen

- rasch, unbürokratisch
- **Super-Zinssatz 8 Jahre fix**
- Laufzeit 20 Jahre
- tilgungsfrei bis 1 Jahr
- Beratung durch
Wohnservicespezialisten

RAIFFEISEN. MEINE WOHNBAUBANK.

RAIFFEISENBANK
WAIDHOFEN a.d. THAYA



Handfeuerlöscher

Wie bedienen?

Falsch

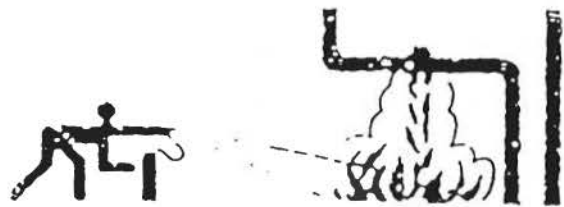
Richtig



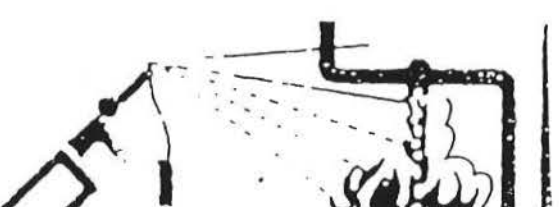
Brand in Windrichtung angreifen



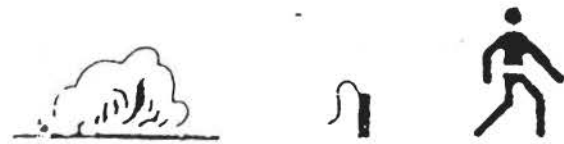
Flächenbrände von vorn beginnend ablöschten



Aber: Tropf- und Fließbrände von oben nach unten löschen



Genügend Löscher auf einmal einsetzen, nicht nacheinander



Vorsicht vor Wiederentzündung



Eingesetzte Feuerlöscher nacheinander nicht aufhängen

Handfeuerlöscher neu füllen lassen

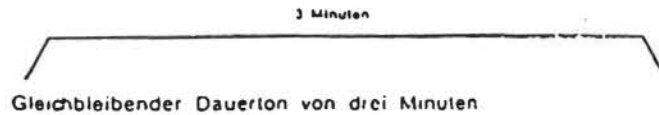
NOTRUF 122 - NOTRUF 122 - NOTRUF 122

Signalübersicht

A

Warnung und Alarmierung der Bevölkerung sowie des Katastrophenhilfsdienstes im Katastrophenfalle (Entwarnung zusätzlich nur im Zivilschutzfalle)

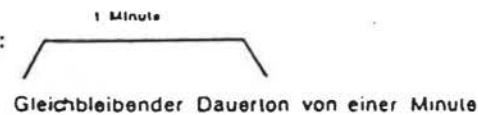
1. Warnung:



2. Alarm:



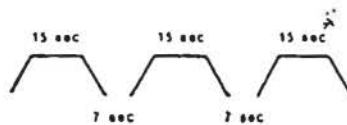
3. Entwarnung:



B.

Alarmierung der Feuerwehr zur Bekämpfung eines Brandes sowie einer örtlichen Gefahr

Feuerwehreinsatz:



Dauerton 3 x 15 Sekunden

Unterbrechung 2 x 7 Sekunden

Das Signal ist im Bedarfsfall zu wiederholen

C

Sirenenprobe



Jeder Samstag um 12 Uhr, Dauerton von 15 Sekunden

A: Fundstelle § 12 Abs 2 NÖ KHG, Verordnung der NÖ Landesregierung LGBl 4450/1-0
B und C: Fundstelle § 23 Abs 2 NÖ FGG, Verordnung der NÖ Landesregierung LGBl 4400/1-0